

Simmering innovativ: Restaurant setzt auf Bitcoin als Zahlungsmittel

Entdecken Sie das Wiener Lokal „Delicious“, wo Sie Ihr Schnitzel jetzt mit Bitcoins bezahlen können! Paul Music möchte das Restaurant zum Bitcoin-Hotspot in Simmering etablieren.



Im Stadtteil Simmering hat das Lokal „Delicious“ eine bemerkenswerte Entscheidung getroffen: Hier können Gäste ihre Speisen und Getränke mit der Digitalwährung Bitcoin bezahlen. Der Inhaber, Paul Music, sieht sich in dieser Hinsicht als Pionier in Wien und plant, sein Unternehmen als führenden „Bitcoin-Hotspot“ zu etablieren.

Die Zahlungsmethoden in der Stadt sind vielfältig: Manche Menschen ziehen Bargeld vor, andere verwenden Bankomatkarten. Im „Delicious“ ist Bitcoin jedoch das zentrale

Zahlungsmittel. Music möchte die gesamte Philosophie des Lokals vermehrt auf diese moderne Währung ausrichten und Kunden dazu einladen, diese neuartige Zahlungsmethode auszuprobieren.

Die Preise im „Delicious“

In dem Restaurant, das in Familienhand ist, werden neben klassischem Wiener Schnitzel auch internationale Gerichte angeboten. Eine interessante Preisdiskussion spielt sich dabei ab: Ein Wiener Schnitzel kostet 10,90 Euro oder auch 12.500 „Satoshis“, der kleinsten Einheit von Bitcoin. Der aktuelle Wechselkurs ist maßgeblich für den Zahlungsbetrag. So können die Preise schwanken – bei steigendem Kurs profitieren die Gäste, während sie bei sinkenden Kursen oft mehr zahlen müssen.

Das „Delicious“ bietet auch ein interessantes Ambiente, in dem Bitcoin eine zentrale Rolle spielt. Gäste finden dort keinen herkömmlichen Bankomaten, sondern einen speziellen Bitcoin-Automaten. Der Standort in Simmering hat seine Vor- und Nachteile: Während die Laufkundschaft geringer ist als in den zentralen Bezirken, hebt sich das Lokal durch sein einzigartiges Angebot deutlich von anderen Gastronomien ab.

Um das Bitcoin-Engagement zu verstärken, organisiert das Lokal monatliche Stammtische, einschließlich Bitcoin-Vorträgen für Einsteiger. Dabei wird die Community aktiv eingebunden und gefördert. In Zukunft dürfen die Gäste auch auf die Möglichkeit hoffen, beim Lieferdienst mit Bitcoin zu bezahlen. „Das schafft zusätzliche Flexibilität“, erklärt Music.

Die Adresse des Lokals lautet Simmeringer Hauptstraße 52 im 11. Bezirk. Es hat täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Weitere Informationen über das kulinarische Angebot und die Zahlungsmöglichkeiten sind auf der Webseite des „Delicious“ zu finden.

Das Vorhaben von Paul Music spiegelt die wachsende Akzeptanz

von Kryptowährungen in der Gastronomie wider und gibt einen spannenden Einblick in die Zukunft der Bezahlung im Restaurantbereich. Mehr zu dieser innovativen Entwicklung finden Sie **in einem ausführlichen Bericht auf www.meinbezirk.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at